

Nederburg

Auf der Erfolgsspur

Am 16. Juni 2009 trafen sich auf Einladung von Mack & Schühle (Owen) knapp 70 Interessenten, um in der Hamburger Speicherstadt die Weine des traditionsreichen südafrikanischen Weinguts Nederburg zu verkosten. Dessen Kellermeister Razvan Macici stellte die Weine persönlich vor. Besonders stolz war er dabei auf die Weine des Jahrgangs 2007, da dieser für Macici zu den besten der letzten zehn Jahre gehört.

Im Rahmen eines Dinners mit südafrikanischen Gerichten wurden insgesamt neun ausgewählte Nederburg-Weine vorgestellt, beginnend mit den Basisweinen der Foundation-Range über die Premium-Range Manor House bis hin zu den raren Gewächsen der Ingenuity-Range, die im John Platter Wine Guide mit Höchst-

noten ausgezeichnet wurden. Erfreut zeigten sich die Gastgeber auch über die Qualitäten der neuen Linie Winemaster's Selection, die direkt unterhalb der Premium-Range Manor House angesiedelt ist. Der wahrscheinlich beste Wein des Abends war jedoch der Ingenuity White 2008, eine Cuvée aus hauptsächlich Sauvignon Blanc und Semillon.

Nederburg wählte Deutschland gezielt als Station auf seiner Verkostungstour, da nach Aussagen von Macici Deutschland der wichtigste Markt des Weingutes außerhalb Südafrikas ist. Der Absatz der Nederburg-Weine in Deutschland ist laut Nielsen stabil. Eine erneute Absatzsteigerung erwartet Mack & Schühle in den nächsten Monaten. Bis dahin ist man in Owen jedoch

nicht untätig, sondern führt gegenwärtig mit Partnern aus dem LEH eine nationale Tasting-Tour mit 200 Verkostungstagen durch, bei der es eine Reise zu Nederburg zu gewinnen gibt. Für Herbst 2009 ist eine ähnlich große Verkostungstour mit Gewinnspiel geplant. Darüber hinaus kommt es den Owenern ganz recht, dass Südafrika gegenwärtig voll im Trend liegt. Einer der Gründe dafür ist, dass viele Neue-Welt-Trinker von australischen auf (die günstigeren) südafrikanischen Weine umgeschwenkt sind. Ein weiterer Grund ist die bevorstehende Fußball-WM 2010 in Südafrika, von der sich Nederburg einen nicht zu unterschätzenden Synergieeffekt verspricht. Auch wenn Fußball und Wein nicht so



Razvan Macici brachte dem deutschen Publikum die Charakteristiken der Nederburg-Weine näher.

eng miteinander in Verbindung stehen wie Fußball und Bier, wird die WM Südafrika ins Rampenlicht der Weltöffentlichkeit rücken, wovon möglicherweise auch die Weinwirtschaft des Landes profitiert. *-hh-*

Für alle Tageszeiten: Mit den neuen Angeboten „Morchens“ (morgens), „Middags“ (mittags) und „Owends“ (abends) offeriert das Weingut Oerther aus dem pfälzischen Kapellen-Drusweiler Weine und auch Säfte, „die auf den Biorhythmus abgestimmt sind“. Zum Frühstück ist Traubensaft oder Früh-Secco im Angebot, zur Mittagspause ein leichter Rosé oder Weißburgunder in der 0,5-l-Flasche und für den Abend ein reichhaltiger Riesling oder Spätburgunder sowie die Cuvée „Sternegugger“. Ein Probierpaket sowie weitere Infos können unter www.oerther-wein.de angefordert werden. *-gg-*



Rosige Weinschorle: Weinland Ariane Abayan, Hamburg, ergänzt seine ViQua-Weinschorle aus Riesling und Tafelwasser mit einer Rosé-Variante, die aus Dornfelder und Tafelwasser hergestellt wird. Das in die 0,275-l-Flasche gefüllte Produkt wird als trendiges Sommergetränk positioniert und

kostet 1,95 Euro EVP. ViQua ist ein Produkt der Sturmfeder & Schütte GmbH (München), die von den heutigen Geschäftsführern Marco Schütte und Stephan Graf Bentzel Sturmfeder gegründet wurde. Schüttes Familie besitzt eine Mineralwasserquelle, Graf Sturmfeder entstammt einer traditionsreichen Württemberger Winzerfamilie. *-gg-*



Neue Premiumweine aus Ehrenkirchen: Die Winzergemeinschaft Ehrenkirchen im Markgräflerland hat eine neue Spitzenlinie herausgebracht und offeriert dem Fachhandel unter „SL“ einen Weißburgunder, eine Spätburgunder Rotwein Spätlese und die Cuvée „Camenot“ aus Cabernet Sauvignon, Merlot und Pinot Noir. Die EVPs der Weine bewegen sich zwischen 9,90 Euro (Weißburgunder) und 19,50 Euro (Camenot). *-gg-*



Mertes bringt Dornfelder-Likör: Aus Dornfelder lassen sich nicht nur Rotweine, Rosés, Schaum- und Perlweine gewinnen. Die Kellerei Peter Mertes, Bernkastel-Kues, lanciert nun auch einen Dornfelder-Likör. Die Kreation kommt unter dem Absender der Astor Wines & Vins GmbH in der 0,5-l-Flasche mit dekorierter Kapsel auf den Markt. Für das Etikett wurde laut Mertes eine spezielle Lack-Drucktechnologie verwendet, die „changierende, matt-glänzende Effekte“ hervorbringen soll. Im LEH soll der Likör bei 5,99 Euro positioniert werden. *-wer-*

Deutsches Weintor lanciert Dornfelder Rosé halbtrocken:

Rechtzeitig zur Sommersaison hat die Winzergenossenschaft Deutsches Weintor aus Ilbesheim in der Pfalz einen halbtrocken ausgebauten Dornfelder Rosé auf den Markt gebracht. Mit der neuen Kreation will die Genossenschaft vom Trend zum Rosé und zu halbtrockenen Weinen profitieren. Der Wein ist mit Schraubverschluss ausgestattet und soll zum EVP von 3,99 Euro in den Regalen des Handels stehen. *-gg-*



Firmenfotos